

Kalender für Naturnutzer

November

Jagdbeginn auf Ringel- u. Türkentauben

Der 3. November ist Hubertusjagd (Hubertus v. Lüttich, Bischof daselbst; 655-727), traditionell der erste Tag größerer Gesellschaftsjagden im Jagdjahr.

Jäger:

Luderplätze beschicken; Mitte Nov. bis Dez. ist der Winterbalg der Füchse ausgereift, von da ab nimmt die Qualität durch Alterung/Abnutzung langsam bis zum Haarwechsel wieder ab. Auch wenn man den Fuchs nicht selbst abbalgt, sollte man vorsichtig sein. Zum Schutz gegen die Eier des Fuchsbandwurmes sollte man Einweghandschuhe und evtl. einen Mundschutz dabei haben.

Wer auf Nummer sicher gehen will, lässt sich noch eine Tollwutschutzimpfung geben. Falls man einmal von einem Tier gebissen wird, hat man eine Sorge weniger; das gilt besonders für die Jagd im Ausland.

Waldbesucher:

Es ist der Monat gehäufter Gesellschaftsjagden zu gleicher Zeit an vielen Orten. Oft ist das Wetter im Spätherbst noch prächtig zum Wandern, Radfahren oder Reiten geeignet. Damit man nicht vor gesperrten Wegen steht, kann man vorher besser bei dem betr. Ortsbürgermeister oder Forstamt die einzelnen Jagdtermine erfragen. Die an diesen Tagen bejagten Waldgebiete dürfen aus Sicherheitsgründen auf keinen Fall betreten werden, da Lebensgefahr besteht.

Hunde sind auf jeden Fall anzuleinen. Falls sich ein Hund den Jagdhunden anschließt, kann das sehr lange dauern, bis er zurückkommt oder gefunden wird. Und vielleicht wird er auch von Sauen verletzt. Am Halsband sollte daher die Tel.Nr. angegeben werden, damit der Finder den Hundehalter benachrichtigen kann.

„Reiter sollten sich auf Gewehrschüsse einstellen und das Pferd schnell aus der Gefahrenzone führen. Denken Sie daran, dass der Knall eines Gewehrschusses noch weit zu hören ist und ein Pferd leicht erschrecken kann. Halten Sie deshalb einen genügenden Sicherheitsabstand zum Jagdrevier“ – Tipp von Rechtsanwalt Michael Borschel, Limburg, www.kanzlei-borschel.de, Anwalt für Pferdrecht.

Radfahrer sollten auf keinen Fall in ein Treiben fahren, besser umkehren!

Geeignete Rechtsanwälte auch in Ordnungswidrigkeiten-Verfahren finden Sie unter www.jagdrecht.de unter „Anwaltssuche“.

Hans-Georg Hoffmann
Förster

Josef Mühlenbein
Rechtsanwalt

www.jagdrecht.de

Copyright © Hans-Georg Hoffmann und Josef Mühlenbein 2011